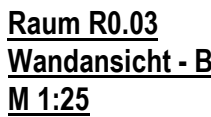
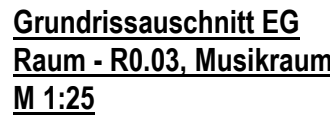


Die Darstellung gilt als Vorlage für Räume mit Handwaschbecken. Die OK der Waschtische sind altersgerecht anzubringen. D.h. für Räume deren Nutzung Kindern zuzuordnen gilt OK WT 0.75 ü.OKFFB, ansonsten OK WT 0.85ü.OKFFB.  
Die Beispielvorlage ist für folgenden Räume zu berücksichtigen:

OG:  
R1.01; R1.02; R1.04; R1.20; R1.22; R1.23; R1.27; R1.27; R1.39; R1.42

Spiegel (Arztraum):  
Spiegelglas aus VSG 6mm nach SM EM 12543. Splitterbindende  
Eigenschaften und Reststabilität bei Glasbruch. Kanten geschliffen,  
poliert, feuchtraumgeeignet. Spiegel eingelassen in Wandbekleidung  
und geklebt auf Untergrund mit dafür vorgesehenen Spezialkleber.  
Format Spiegel 55x90cm. Spiegel axial über WT.  
OK Spiegel 1.05 üOKFFB



Ausführung nur nach Freigabe Architekt!

Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich optisch zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsurteilen, sind dem Auftraggeber vor der Ausführung zu melden.

Dieser Plan gilt in Verbindung mit den zugehörigen Plänen des Tragwerksplaners, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäude- und Gebäudetechnik, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzqualitäten haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zum Tragssystem haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiräumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Der Bauteilschaltzustand ist gemäß der Vorbereitung des Bauwerks der Bauüberwachung vor der Ausführung zu klären. Bei Änderungen der Ausführung ist der Bauteilschaltzustand vor der Ausführung zu klären.

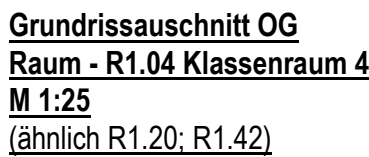
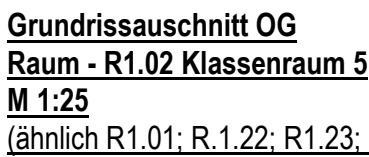
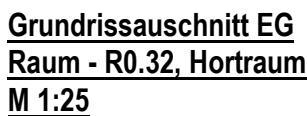
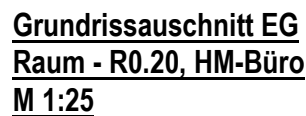
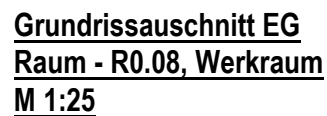
Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden.

Das Herstellen der Durchdrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.

Darstellung der Trockenbau (Stoß) Anschlüsse Ecken: nur schematisch. Trockenbauwände sind an Anschluss an geputzte Innenwände so auszuführen dass die Bekleidung bündig mit der Putzoberfläche verläuft. G-KWände sind entsprechend Herstellungsrichtlinie fachgerecht auszuführen! Maßgebende Angaben zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG OG Trockenbau.

Bem. Schallschirm sind Kanten im Innen-, wie Außenraum gem. Schallschallschirmhöhe bis zu einer Höhe 2m über OFK mit einer Rundung r 2mm, oder einer vergleichbaren Fase auszuführen. Die Oberkanten der Sanitärabtriebe orientieren sich an den Vorgaben zu den standard Höhen von Sanitärabtrieben gemäß VDI 6001, Blatt 6.

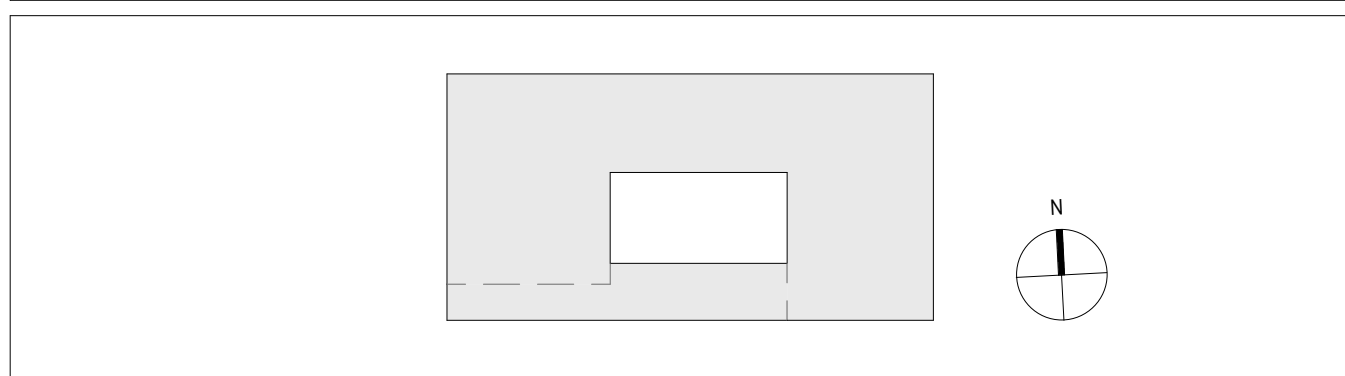
Bewegungsflächen bei Sanitäräumen für Damen und Herren sind nach ASR 1 berücksichtigt.




**Allgemeine Hinweise:** Die Planung ist ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbeständen sämtlicher Fachpläne, Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragsplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der Entwurfserfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch die Ausführung auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angaben Statik und korrosionsschützend entsprechend der örtlichen Erfassung auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Aufnahme seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüffrist von 10 AT für die AG ist zu berücksichtigen.

B	14.02.25	853 Planfreigabe		OH	SM
A	15.01.25	851-853 Vorabzug 1.Planstand		OH	SM
Index	Datum	Änderung		gez.:	ger

Höhenbezug:  $\pm 0.00 = 206.00\text{m DHHN2016}$



Bauherr:  Große Kreisstadt Döbeln Der Oberbürgermeister Obemarkt 1, 04720 Döbeln		Unterschrift:
Projektskizzen:		
Architekt:		
Außenanlagen:		HLS-Planung:
Tragwerksplanung:		Planung Elt:
Tiefbau und Medienplanung:		Fachplaner:

Schulstandort Döbeln Ost  
Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort

Planinhalt:		Erdgeschoss/ Obergeschoss Fliesenspiegelplanung Rückwände Handwaschbecken		Planungsphase:		Ausführungsplanung	
				bearbeitet:		O	
				geprüft:		SM	
Maßstab:		1:20		Plandatum:		07.01.2025	
				Planstatus:		Freigabeplan	
				Planner.:		853	
				Index:		I	

		5	AR	DE	XX	853	B	F
Projektnummer	Planstellen	Phase	Gewerk	Planart	Ebene	Blattnummer	Index	Status
P l a n n u m m e r								

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.